

Chronik Tischtennisabteilung des TSV O7 Ostheim.

Im Jahre 1949 begann man mit dem Spiel um den kleinen weissen Ball. Zuerst auf 4 aneinandergestellten Tischen im Saal der Gastwirtschaft Trieschmann. Durch Spenden aller Spieler wurde 1950 eine Platte gekauft. Als Sparte des TSV wurde Tischtennis 1951 aufgenommen. Erster Tischtennisobmann wurde Erich Klein, der der Initiator dieser Sportart war und als dessen Begründer in Ostheim anzusehen ist. Bis zum Jahre 1953 wurde rege Tischtennis gespielt. Dann ließ das Interesse nach, und erst 1957 griff die Jugend wieder zum Schläger. Bis zum heutigen Tage ununterbrochen reicht die Erfolgsgeschichte des Ostheimer Tischtennis. 1957 wurde Werner Trieschmann Spartenleiter. Im gleichen Jahre nahmen die Spieler erstmals an den Kreiseinzelmeisterschaften teil. Durch Erringung des 2. Platzes in der Jugendklasse durch Günter Keim wuchs das Interesse und in weniger als einem Jahr waren 20 Spieler dabei.

Mannschaftskampf Freundschaftsspiel

Parkreuzsystem Normalaufstellung der Mannschaften:

Die beiden Vereine ermitteln vor Eintragung in dieses Formular durch Los, welche Mannschaft A und welche B sein wird.

zwischen TSV Ostheim (Gast) und TTC Altenbrunslar (Gastgeber) Ergebnis: 19:4 (Sätze) 9:1 (Punkte)

den 23. Juli 57 Sieger: Altenbrunslar II
(Wertung beim 9. bzw. 7. Punkt oder „Unentschieden“)

		A		Paß-Nr.	B		Paß-Nr.
		Fischer		1	Sinning		
		Pimper		2	Schneider		
		Zanella		3	Trieschmann		
		Frendenskau		4	Schuchardt		
		Wurst		5	Keim		
		Rohde		6	Wolf		

TURNIERABLAUF		Mannschaften		A		B		1. Satz	2. Satz	3. Satz	Sätze	Punkte
Doppel	1	1	Fischer	D1	D2	Trieschmann	19:21	21:17	21:17	2:1	1:0	
			Pimper	D2	D1	Sinning	21:13	21:13	:	2:0	1:0	
Doppel	2	2	Wurst	D2	D1	Sinning	21:9	21:18	:	2:0	1:0	
			Rohde	D1	D2	Schneider	21:11	21:14	:	2:0	1:0	
Einzel	3	5	Wurst	5	6	Wolf	21:12	21:14	:	2:0	1:0	
	4	6	Rohde	6	5	Keim	21:10	21:14	:	2:0	1:0	
Doppel	5	7	Fischer	1	2	Schneider	21:14	21:14	:	2:0	1:0	
	6	8	Pimper	2	1	Sinning	20:21	21:18	22:20	2:1	7:0	
Doppel	7	11	Zanella	3	4	Schuchardt	21:10	21:9	:	2:0	7:0	
	8	12	Frendenskau	4	3	Trieschmann	16:21	21:19	19:21	1:2	0:1	
Doppel	9	10	Rohde	6	5	Wolf	21:15	21:12	:	2:0	7:0	
	10	14	Wurst	5	6	Keim	21:10	21:7	:	2:0	7:0	
Doppel	11	15	Fischer	1	2	Sinning	18:21	21:9	18:21	1:2	0:1	
	12	16	Pimper	2	1	Schneider	21:15	17:21	21:19	2:1	7:0	
Doppel	13	13	Zanella	3	3	Trieschmann	12:21	21:15	21:12	2:1	7:0	
	14	14	Frendenskau	4	4	Schuchardt	21:10	20:22	21:14	2:1	7:0	
Doppel	15	15	Wurst	D2	D2	Trieschmann	21:19	21:13	:	2:0	7:0	
	16	16	Rohde	D1	D1	Keim	21:17	21:5	:	2:0	7:0	
Zusammen:											19:4	9:1

Die Ziffern in diesen Spalten bezeichnen die Reihenfolge der Spiele

Die Ziffern in diesen Feldern bezeichnen den Platz in der Normalaufstellung

- Nachdruck verboten -

Der erste Spielbericht 23. Juli 1957 In Altenbrunslar

Am 23. Juli 1957 fand der erste Mannschaftskampf statt. Gegner war der TTC Altenbrunslar (damals Kreismeister und Bezirksklassen-Mannschaft). Unsere Mannschaft spielte mit: Kurt Sinning, Kurt Schneider, Werner Trieschmann, G. Schuchardt, Günter Keim, Werner Wolf. Das Spiel endete 1:9. Weitere Freundschaftsspiele gegen Gensungen und Melsungen folgten. Die

Sparte veranstaltete Tanzvergnügen und in der Karnevalszeit einen Kappenball um die Kasse aufzubessern.

Im Jahre 1958 schloß man sich dem HTTV an. Jetzt konnte man auch an den Serienspielen teilnehmen. Das erste Serienspiel verloren wir in Melsungen mit 2:9 am 16.11.1958.

Am 22.11.1958 gab es den ersten Sieg in einem offiziellen Spiel gegen Gensungen mit 9:3. Dieser Sieg wurde errungen mit den Spielern :Kurt Otto, Kurt Schneider, Heinrich Otto, Werner Trieschmann, Kurt Sinning und Günter Keim.. Am Ende der Spielzeit waren wir 3. nach Melsungen und Gensungen.

Erstmals Kreismeister wurde die Mannschaft 1961/62. Bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse waren die Gegner KSV Hessen, ESV Jahn und Treysa zu stark für die junge Mannschaft.



Die Kreismeisterschaft 1962/63 wurde wieder errungen. Diesmal erst durch ein Entscheidungsspiel auf neutralen Plätzen in Altenbrunslar gegen Gensungen. Mit 9:4 siegten die Ostheimer. Der Aufstieg wurde wieder nicht geschafft. Das gelang aber im nächsten Jahre. Kreismeister und Aufstieg in die

Siegerehrung
Mannschaftskreismeister:

1961/62-1962/63-
1964/65-1965/66-
1966/67 mit den
Spielern von links
:Rolf Schmidt, Kurt

Sinning, Heinrich Otto, Werner Trieschmann, Walter Lampe, Arno Frese, Kurt Otto, Günter Keim.

Bezirksklasse, wo die Mannschaft ein Jahr lang spielte.

Im Jahre 1964/65 spielte man erstmals mit einer 2. Mannschaft welche sich aus jungen und erfahrenen Spielern zusammensetzte. Die erste Mannschaft spielte seit der ersten Kreismeisterschaft in fast unveränderter Aufstellung.



Auch bei den Kreiseinzelmeisterschaften stellten sich zahlreiche Erfolge ein.(siehe besondere Aufzählung).

Einzelmeisterschaften:

1962, Einzel: Kurt Otto; Doppel: Kurt Otto, Walter Lampe.

1963, Doppel: Werner Trieschmann, Kurt Sinning.

1964, Einzel: Kurt Otto; Doppel: Kurt Otto, Heinrich Otto.

1966, Einzel: Heinrich Otto.

1969 wurde Kurt Otto Kreismeister bei den Senioren.

1972 wurde Heinrich Otto Kreismeister.

Das Spiellokal wechselte nun jährlich zwischen den Sälen Trieschmann und Paulus.

Lothar Schinz gelang es eine leistungsstarke Tischtennis-jugend aufzubauen.

Seit 1976 findet der Spielbetrieb in der von vielen freiwilligen Helfern aus dem Hochland erbauten **H o c h l a n d h a l l e** statt.

1977 fand aus Anlaß der 70 Jahrfeier des Vereines ein großes Turnier statt.

1978 organisierte die Tischtennispartie in der Hochlandhalle die Kreiseinzelmeisterschaften

1979 wurde Kurt Sinning vom TT-Kreistag zum stellvertretenden Kreisfachwart und Klassenleiter der B-Klasse gewählt.

1981 spielten die Damen in der Gruppenliga.

Am 31.10.1981 gewannen die Spielerinnen und Spieler des TSV 07 Ostheim bei den Kreismeisterschaften in der Hochlandhalle zahlreiche Titel.

Die silberne Ehrennadel des Hessischen Tischtennis-Verbandes erhielten ,anlässlich des 25. jährigen Bestehens der Sparte 1982, die Spieler: Heinrich Otto, Kurt Sinning, Heinz Salzmann, Rolf Schmidt, Kurt Otto, Günter Keim und Walter Lampe.

Offizielle Übungsleiter des HTTV wurden Peter Geiger und Günter Goßla.

1983 Kreismeister im Doppel Karlheinz Waffenschmidt und Kurt Otto.

1986 wurde die 1. Mannschaft nach vielen Jahren erstmals wieder Kreismeister.

Walter Lampe trat nach über 20 Jahren verdienstvoller Tätigkeit als Abteilungsleiter zurück.

Die silberne Leistungsnadel des HTTV erhielten Kurt Otto, Rolf Schmidt, Walter Lampe für über 25 aktive Jahre. Bronze für 15 Jahre gingen an Lothar Schinz und Reiner Lampe.

In der Spielserie 86/87 sind 4 Herren, 3 Damen und 1 Schülerinnen-Mannschaften gemeldet.

1987 werden Karl-Heinz Keim und Günter Goßla neue Abteilungsleiter, und die 2.

Mannschaft wird Kreispokalsieger.

1988/89 starten 11 Mannschaften. Kreismeister werden die 1. Herren Mannschaft und die 2. Damen-Mannschaft.

Am 25.1.1991 findet eine Jahreshauptversammlung des TSV statt in der über einen Zusammenschluß mit dem TT-Verein Heina abgestimmt wird. Der Antrag wird mit 52 nein, 19 ja und einer Enthaltung abgelehnt. Als Folge dieser Abstimmung verlassen 20 Spielerinnen



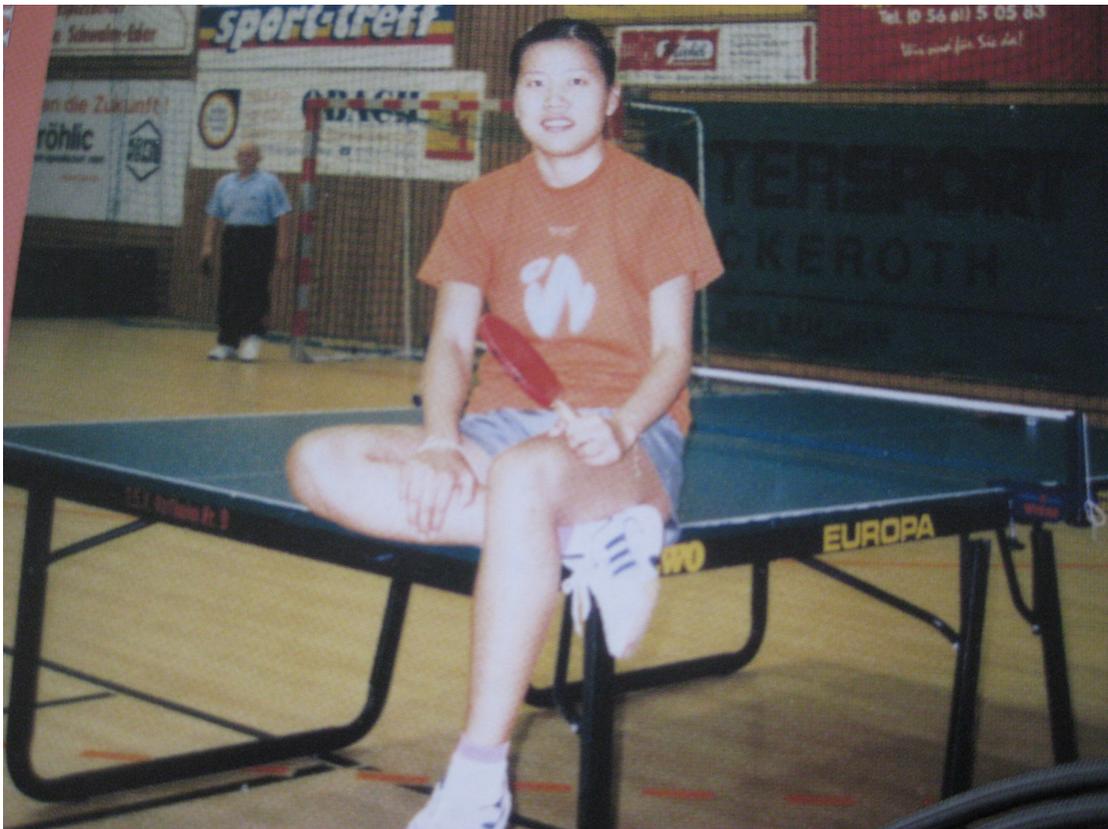
und Spieler den Verein. Heinrich Hain wird Spartenleiter. Der Spielbetrieb geht weiter; nun mit weniger Mannschaften. Nach dem Weggang vieler junger Sportler ist das Durchschnittsalter nun sehr hoch. Durch den Einbau von leistungsstarken Spielern aus anderen Vereinen kann die Bezirksklasse erreicht und gehalten werden. Die 2. Mannschaft

wird 1997/98 Kreismeister. Die Mannschaft wird mit KH. Keim, Reiner Lampe und Lothar Schinz Kreispokalsieger.

Kreismeister 1998. Von Links: Joachim Keim, Kurt Sinning, Reiner Lampe, E. D. Hofmann, Lothar Schinz Karl-Heinz Keim.



Die 1. Mannschaft 2003/04



Die Weltklassespielerin Yin Na (aktiv in der Bundesliga bei Homberg) wird als Trainerin gewonnen. Nachdem anfangs einige junge Spielerinnen und Spieler am Training teilnahmen, erlosch das Interesse wieder und der Versuch den Spielerkreis zu erweitern misslang. Immer wieder verließen Spieler den Verein die für kurze Zeit als Verstärkung gewonnen wurden

Im Jahre 2005 wurde die Ü 60 Mannschaft Kreispokalsieger und erreichte auf Bezirksebene den 2. Platz Es spielten : Heinrich Otto, Karl Lengemann, Lothar Schinz und Ernst-Dieter Hofmann..

.Im Jahre 2010 spielte die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse und scheiterte knapp am Aufstieg, Die 2. Mannschaft spielte in der 1.. Kreisklasse und die Dritte in der 2. Kreisklasse. Wegen Spielermangel wurde die 3. Mannschaft 2010/11 in die 3. Kreisklasse (4er Mannschaften) gemeldet. Friedhelm Kürpik ist nun seit einigen Jahren Abteilungsleiter. Mit viel Elan sorgt er für einen reibungslosen Ablauf trotz vieler Schwierigkeiten (Spielermangel und Überalterung).

2011 wird die Ü 70 Mannschaft mit Heinrich Otto und Karl Lengemann Bezirkspokalsieger und nimmt an den Hessischen Meisterschaften in Herborn teil. (3. Platz).



Das Team Ü 70: von links: Heinrich Otto, Günter Keim, Karl Lengemann, Kurt Sinning.

Die Tischtennis spieler versuchen junge Spieler zu gewinnen, damit der Tischtennisport in Ostheim eine Zukunft hat.

Möge es gelingen.